

Protokoll

56. Sitzung des Ortsbeirates Mueß am 29.04.2014 als Ortsrundgang

Beginn: 17.30 Uhr Ende: 20.00 Uhr

Anwesenheit: Schubert, Pietschmann, Karsten

Herr Nottebaum (Dezernent der Stadtverwaltung), Frau Heese (Stadtverwaltung), Herr Schacht (SDS), Frau Kröhnert (FLM), Herr Beckmann,



Thema: Ortsbegehung nach einem Plan mit den Schwerpunkten
- Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit des Ortsteiles Mueß
- Zustand der Straßen und Gehwege
- Parkplatzproblem

Begrüßung durch den Vorsitzenden Hasko Schubert

1. Anlaufpunkt Fähre

- Sauberkeit der beiden Parkplätze
 - beim Frühjahrsputz reinigten die Einwohner von Mueß nur den Parkplatz gegenüber der Ruine der ehemaligen Gaststätte „Zur Fähre“
 - die Reinigungsarbeiten am großen Parkplatz wurden aufgegeben, weil zu viel Müll mit Glas und anderen gefährlichen Gütern vorlag. Herr Schacht empfahl: Hinweise zu solchen Missständen schnellstmöglich ans Ordnungsamt zu melden, damit Säuberung veranlasst werden kann.



- Die beiden Parkplätze sind als Ergänzungsparkplätze bei Großveranstaltungen nutzbar. Dazu müssten die Besucher aus Richtung Raben Steinfeld aber schon ab der Fähre nach Mueß geleitet werden. Schilder (Mueß und Freilichtmuseum) an der B 321 gleich hinter der Brücke im Verkehrsdreieck könnten den Verkehr kanalisieren.
- Ruine der ehemaligen Gaststätte Fähre: Herr Nottebaum informiert
 - Eigentümer ist Carsten Rönndahl-Voigt. Er bemüht sich, einen Investor für eine Ferienanlage zu finden. In seinem Plan ist auch die Errichtung von mehreren Wohnhäusern vorgesehen. Die Frage nach der Meinung des Ortsbeirates dazu wird dieser nach Vorlage der Pläne in seiner nächsten Sitzung am 21. Mai beraten und beantworten.

- Rönndahl-Voigt hat Flächen außerhalb der ehemaligen Gaststätte gepachtet und will sie in den Gesamtkomplex mit einbeziehen. Naturbiotope und Naturschutzaufgaben sind bei der Realisierung der Vorhaben zu berücksichtigen.

2. Anlaufpunkt Eisdiele Westphal

- städtischer Parkplatz an der Wiese gegenüber der Gaststätte „Zum Reppin“
 - rein rechtlich gesehen ist der Parkplatz städtisches Eigentum und ist auch von der Stadt zu reinigen. Da die Reinigungsmaschinen selten freie Möglichkeit zum Säubern haben, unterbleibt oft die Reinigung. Moralisch wird von der Öffentlichkeit erwartet, dass der Gastwirt Udo Westphal im eigenen Interesse und als indirekter Verursacher von Verschmutzungen durch seine Gäste die Reinigung übernimmt. Da dies bisher unterblieb, reinigen Anwohner aus Verantwortungsbewusstsein gegenüber Mueß wie die Familien Henning oder Beckmann die Parkflächen. Sie und auch der Ortsbeirat haben aber kein Verständnis für die Inaktivität des Gaststättenbesitzers. Ein Gespräch zwischen der SDS und der Familie Westphal wurde angeregt.
 - Der Weidenwildwuchs am Parkplatz wird von SDS entfernt und durch Kastanien zur Wiederherstellung der Kastanienallee ersetzt. Dazu sind Pflanzbeete nach jeder 5. Parkfläche anzulegen, um die Flucht der alten Alle zu wahren.
- Fahrgastunterstand Mueß-Ausbau
 - Der Nahverkehr wird gebeten, die seitliche Blechverkleidung durch eine Glaswand zu ersetzen, damit die wartenden Gäste die Busse rechtzeitig sehen und auf die andere Straßenseite gehen können
- Parkplatz der Kleingartenanlage „Reppin“
 - Die Parkflächen sind nie voll ausgelastet. Es ist deshalb in einer Gesprächsrunde mit der Kleingartensparte Reppin zu sondieren, wie der Parkplatz für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen sein wird.



3. Anlaufpunkt Kreuzung Silberner Hang

- Vor dem Haus Malotka ist eine tiefe Rinne direkt neben der Straße angelegt worden, um das Regenwasser abzuleiten. Dieses Provisorium muss durch eine Endlösung beseitigt werden. Gleichzeitig sind die Eigentumsverhältnisse vor dem Haus zu klären, um hier Parkflächen zu errichten.
- Bei der Verlegung einer Elektroleitung für die Straßenbeleuchtung ist der Schnitt durch die Straße durch Steine geschlossen worden.- Offensichtlich erfolgte eine ungenügende Untergrund-Verdichtung, so dass die Steine abgesackt sind. Der Vorgang muss nochmals ordentlich ausgeführt werden.

4. Anlaufpunkt Dorfplatz

- Hochbeet vor der Gaststätte „Der Grieche“
Das Hochbeet wird einschließlich des Erdreiches von SDS entfernt.
Die Fläche kann anschließend nach Befestigungsarbeiten als Parkfläche genutzt werden.
- Hochbeet vor der Pizzeria:

Das Hochbeet wird ebenfalls von SDS entfernt. Die Fläche erhält eine kleine Mauer (evtl. hilft hierbei Herr Beckmann) zur Straße „Zum Alten Bauernhof“ und kann nach innen von der Pizzeria zur Außenversorgung der Gäste genutzt werden.

- Parkplatz unterhalb des Trafohäuschens für das FLM
Der Vorschlag wurde abgelehnt, weil er nicht in das Gesamtbild des FLM passt. Die bewaldete Fläche untersteht zudem der Baumschutzordnung.



- Freischnitt des Hangs zum FLM
Der Rückschnitt auf Stock erhielt von allen Teilnehmern Anerkennung, die mit vielen positiven Äußerungen der Mueßer Einwohner und von Gästen übereinstimmen. Der Pflegeschnitt sollte aber ständig erfolgen, um den werbewirksamen Blick zum FLM zu erhalten. Mueß hat insgesamt im Aussehen gewonnen.
- ausgewachsene Krüppelkiefern vor dem Backsteingebäudes des Feriendorfes sollten entfernt und beispielsweise durch Flieder o.ä. Büsche ersetzt werden.
- Lindenallee in der Alten Crivitzer Landstraße
 - Früher befand sich von der Kreuzung Mueßer Bucht bis zum Beginn der Kastanienallee kurz hinter dem Silbernen Hang eine Lindenallee. Eine Wiederherstellung des Zustandes wäre wünschenswert.
 - Die Umsetzung wird durch SDS erst einmal durch Planung geprüft. Es kann keine Schwerpunktaufgabe sein.

5. Anlaufpunkt Kreuzung Mueßer Bucht

- Werbefläche auf der Wiese vor Netto
 - Die Wiese befindet im Eigentum des Bundes (Teil der B 321). Ansprechpartner wäre Herr Taschenbrecker
 - Der Ortsbeirat wird mit den Werbeträgern ins Gespräch kommen, um den Wildwuchs zu beseitigen, aber auch eine Lösung zu finden.
- Parkplatz hinter dem Kinningshus: Der Parkplatz ist ausbaufähig. Er wird z.Z. fast nicht genutzt. Ursache sind die mangelnde Ausschilderung und das schlechte Herankommen.

6. Anlaufpunkt Straße Mueßer Bucht

- Sanierung des Kurhauses
Die Mueßer sind glücklich über die vorbildliche Sanierung des Kurhauses mit der anschließenden sinnvollen Nutzung mit Wohnungen. Die Familie Wasmuth aus Hamburg hat ihren ursprünglichen Besitz rücküberführt bekommen und mit großem Aufwand unter denkmalschützerischen Aspekten restauriert. Herr Wasmuth beteiligt sich aktiv am Gemeinwohl des Ortsteiles Mueß (öffentliche Osterfeuer, Unterstützung zur Herausgabe einer neuen Ortschronik)
- Straßenzustand „Mueßer Bucht“
Die ursprünglich für einen Wanderweg angelegte Asphaltierung hatte keinen genügenden Unterbau. Durch die Bauarbeiten bei Errichtung mehrerer Eigenheim ist die Straße sehr

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin
Ortsbeirat Mueß

stark in Mitleidenschaft gezogen worden. Herr Nottebaum regte an, diesen Zustand durch Ausbesserungen zu bessern, ehe irgendwann eine grundlegende Sanierung erfolgen wird.

- „Lustweg“ (Weg entlang des Schweriner Sees von der Mueßer Bucht nach Zippendorf) dieser attraktive Wanderweg bedarf dringend einiger Ausbesserung, vor allem in den feuchteren Bereichen kurz vor den Bootshäusern. Der übrige Waldweg sollte in der jetzigen Form erhalten bleiben.

Festlegungen:

1. Beräumung des Unrats am Parkplatz Fähre
V Ordnungsamt T baldmöglichst
2. Gespräch mit Gaststätte und Eisdielen „Zur Fähre“ zur Reinigung des Parkplatzes, zur Abnahme der Weiden und Ergänzung der Kastanienallee auf Kosten einiger Stellplätze
V SDS (Schacht) T baldmöglichst
3. Abnahme der Weiden am Parkplatz Westphal mit Ergänzung durch Kastanien
V SDS T Ende 2014
4. Gespräch mit Kleingartenanlage Reppin zur Umwidmung des Parkplatzes
V SDS (Schacht) T baldmöglichst
5. Beseitigung des Provisoriums der Regenableitung Alte Crivitzer Landstraße / Silberner Hang
V Stadtverwaltung (Nottebaum) T Ende 2014
6. Ausbesserung des unsachgemäßen Schachtes für die Straßenbeleuchtung (3 Steine-Reihe) Alte Crivitzer Landstraße / Silberner Hang
V Stadtverwaltung (Nottebaum) T Ende 2014
7. Rückbau der beiden Hochbeete am Dorfplatz mit anschließender Gestaltung
V SDS (Schacht) T Ende 2014
8. Rückschnitt alter Krüppelkiefern mit Ersatz durch Flieder o.ä.
V Feriendorf Mueß T Ende 2014
9. Wilde Werbeflächen an der Mueßer Buch vor Netto (Erfassen der Schilder und Gespräch mit Eigentümern)
V Pietschmann T Herbst
10. Ausbesserung der Straße „Mueßer Bucht ab Einfahrt zum Kurhaus
V Stadtverwaltung (Nottebaum) T baldmöglichst, spätestens Ende 2014
11. Ausbesserungen am „Lustweg“
V SDS (Schacht) T baldmöglichst, spätestens Ende 2014
- 12.

Nächste Ortsbeiratssitzung

Termin: 21.05.2014 um 18.00 (Goldene Gans) mit Auswertung der Ortsbegehung
Themen: Ortsrundgang nach Plan

Hasko Schubert
Vorsitzender

Bernd Karsten
Schriftführer